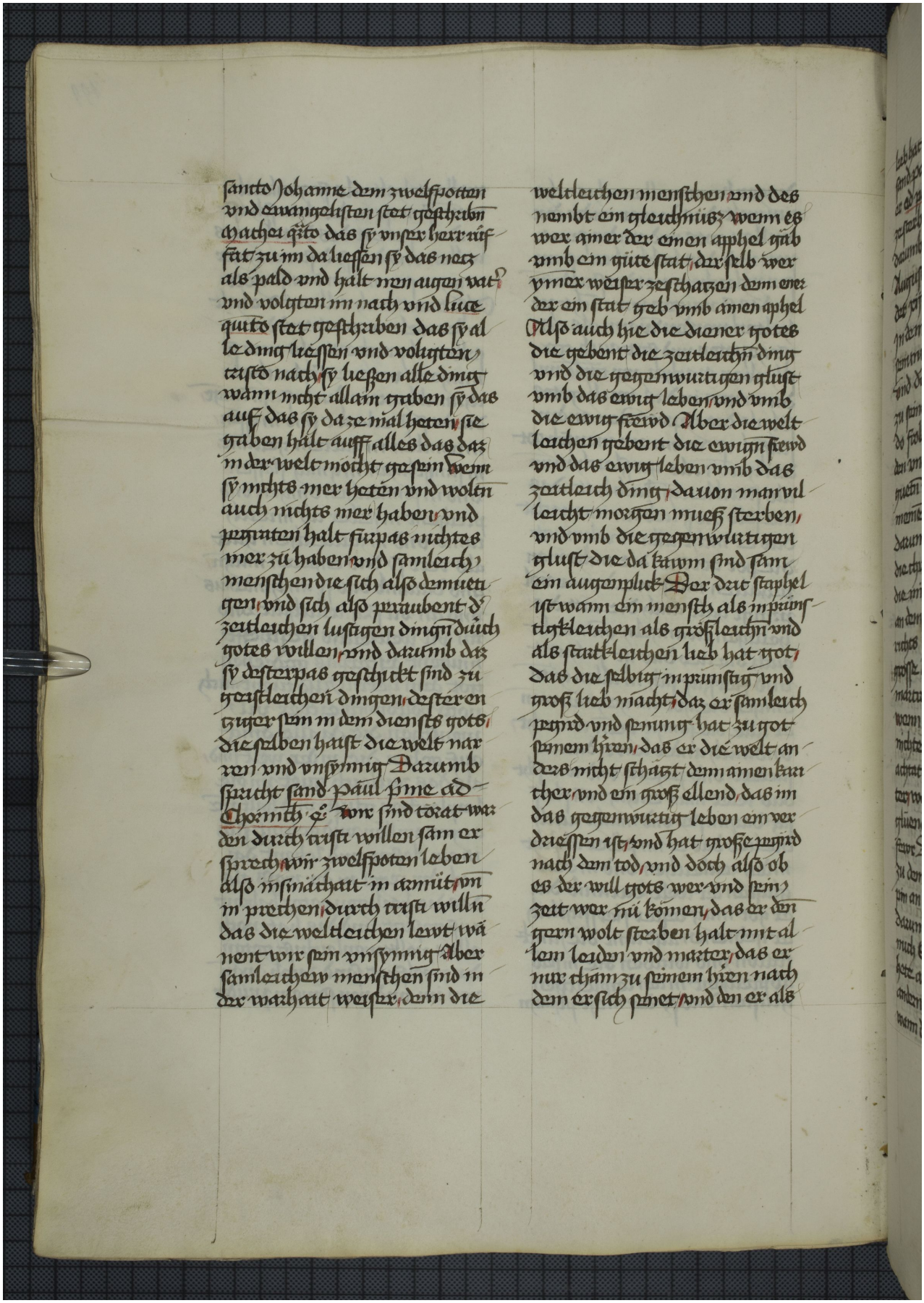
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sancto Johanne dem zwelfpoten
vnd ewangelisten stet geschriben
Matthei gito das sy vnser herr auf
fut zu im da liessen sy das net
als pald vnd halt nen augen vat
vnd volgten im nach vnd luce
quito stet geschriben das sy al
le ding liessen vnd volugten
cristo nach sy liessen alle ding
wann nicht allain graben sy das
auf das sy da ze mal heten sie
graben halt auff alles das daz
in der welt mocht gesein wem
sy nichts mer hetten vnd wolten
auch nichts mer haben vnd
pegnuten halt furpas nichtes
mer zu haben vnd samleich
menschen die sich also demuet
gen vnd sich also peraubent d
zeitleichen lustigen dingn durch
gotes willen vnd darumb daz
sy desterpas geschickt sind zu
geistleichen dingen desteren
ziger sein in dem diensts gots
die selben haust die welt nar
ren vnd vnsynnig Darumb
spricht sand Paul sime ad
Chorinth c. wir sind torat war
den durch cristi willen sam er
spricht wir zwelfpoten leben
also in snächaut in armüt vn
in prechen durch cristi willn
das die weltleichen leut wä
nent wir sein vnsynnig Aber
samleichew menschen sind in
der warhaut weiser denn die
weltleichen menschen vnd des
nembt ein gleichnus wem es
wer ainer der emen aphel gab
vmb ein güte stat der selb wer
ymer weiser zestharzen dem ener
der ein stat geb vmb amen aphel
Also auch hie die diener gotes
die gebent die zeitleichn ding
vnd die gegenwurtigen glust
vmb das ewig leben vnd vmb
die ewig freud Aber die welt
leichen gebent die ewign freud
vnd das ewig leben vmb das
zeitleich ding daron man vil
leicht morgen mueß sterben
vnd vmb die gegenwurtigen
glust die da kawm sind sam
ein augenplick Der drit staphel
ist warm ein menschs als in prüns
tigkleichen als großleichn vnd
als stattleichen lieb hat got
das die selbig in prunstig vnd
groß lieb macht daz er samleich
pegnd vnd senung hat zu got
seinem hien das er die welt an
ders nicht schätzt denn amen kun
ther vnd ein groß ellend das im
das gegenwurtig leben ein ver
driessen ist vnd hat große pegnd
nach dem tod vnd doch also ob
es der will gots wer vnd sein
zeit wer nu komen das er den
gern wolt sterben halt mit al
lem leiden vnd marter das er
nur cham zu seinem hien nach
dem er sich senet vnd den er als